

Auszug aus dem Beschlussprotokoll 111. Ratssitzung vom 8. Februar 2012

2335. 2009/551

Postulat von Matthias Probst (Grüne) und Christina Hug (Grüne) vom 25.11.2009: Freigabe zum Baden in der Limmat vom Zürichsee bis zum Kraftwerk Letten

Gemäss schriftlicher Mitteilung lehnt die Vorsteherin des Polizeidepartements namens des Stadtrats die Entgegennahme des Postulats zur Prüfung ab.

Matthias Probst (Grüne) begründet das Postulat (vergleiche Protokoll-Nr. 5166/2009).

Namens des Stadtrats nimmt der Vorsteher des Polizeidepartements Stellung.

Philipp Käser (GLP) stellt folgenden Textänderungsantrag:

Der Stadtrat wird gebeten zu prüfen, wie die Limmat, ~~vom Zürichsee bis zum Kraftwerk Letten~~, im Bereich des Landesmuseums zum Baden freigegeben werden kann und im Bereich des Platzspitz das Aussteigen aus der Limmat für Badende ~~auf beiden Seiten~~ gewährleistet werden kann. Insbesondere soll die Installation eines Sonnenstegs auf der Seite des Neumühle-Quais in Betracht gezogen werden. Dabei gilt es auch die Fragen nach der Sicherheit oberhalb des Wehrs und bezüglich der Limmatschiffahrt zu beantworten.

Matthias Probst (Grüne) ist mit der Textänderung einverstanden.

Das geänderte Postulat wird mit 40 gegen 79 Stimmen abgelehnt.

Mitteilung an den Stadtrat

**Kopie vorab an:
PV**